

Adjektiv

Ich nenne Adjektive den Schmuck des Satzes! Sie übernehmen großartige Funktion im Satz und Text. Eine Äußerung kann durch ungeschickte Adjektive missverstanden und misslingen, denn mit Adjektiven wird sogar die Wahrnehmung des Hörers beeinflusst. Es gibt die Annahme, dass Adjektive eine unterschiedliche Wirkung haben, je nachdem, ob das Adjektiv vor oder nach dem Nomen steht.

Vieles finde ich in der Sprache spannend, Adjektive gehören zweifelsfrei dazu, was mich an Sprachen fasziniert.

Adjektive beschreiben Eigenschaften, machen einen Text anschaulich. Sie werden kleingeschrieben. Man kann sie in drei Stufen steigern und man kann sie **N o m i n a l i s i e r e n**, das heißt sie werden genauso gebraucht wie ein Nomen. In dem Fall schreibt man Adjektive groß {Sie wünscht ihm alles Gute zum Geburtstag}.

Als Adjektive können Partizipien verwendet werden. In den meisten Fällen sind sie aber nicht komparierbar. Partizip II kann, wie bestimmte Adjektive, mit "un" Präfix versehen werden: geöffnet - ungeöffnet.

Adjektive werden dekliniert, wenn sie vor einem Substantiv stehen. Steht das Adjektiv hinter dem Verb, wird es nicht dekliniert!

Adjektivdeklination ist eines der schwierigen der deutschen Grundgrammatik.

#LERNTIPP: Du lernst die Adjektivendungen schneller und leichter, wenn du von Anfang an versuchst sie zu deklinieren!

© 2020, Heidelberg. Alle Rechte vorbehalten.

Adjektivendungen

nach bestimmten Artikeln

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	e	e	e	en
Genitiv	en	en	en	en
Dativ	en	en	en	en
Akkusativ	en	e	e	en

- Der graue Hund ist dem grauhaarigen Besitzer entkommen.
- Die graue Katze ist dem grauen Hund entkommen.
- Die graue Maus ist der grauen Katze entkommen.
- Die grauen Tiere sind süß.